

Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV)

Nach Art. 28 DSGVO · Scan- und Postinhaltsverarbeitung · Stand: 29. August 2026

Hinweis: Arbeitsentwurf auf Basis der vorhandenen Angaben. Noch fehlende Anbieter- und Technikangaben sind mit „wird ergänzt“ gekennzeichnet. Vor der rechtlichen Verwendung sollte das Dokument fachkundig geprüft werden.

Vertragsparteien

Auftragsverarbeiter	LA PLAZA Business Address, Bismarckstraße 93, 40210 Düsseldorf
Vertreten durch	wird ergänzt
Kontakt	info@laplaza24.com · +49 163 4476459
Verantwortlicher / Kunde	_____
Anschrift	_____

Präambel

Zwischen LA PLAZA Business Address, Bismarckstraße 93, 40210 Düsseldorf („Auftragsverarbeiter“), und dem oben bezeichneten Kunden („Verantwortlicher“) wird ergänzend zum Geschäftsadressen-/Postservicevertrag folgende Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geschlossen.

Soweit der Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten in Postsendungen oder daraus erstellten Scans ausschließlich nach dokumentierter Weisung des Verantwortlichen verarbeitet, erfolgt dies als Auftragsverarbeitung im Sinne von Art. 28 DSGVO.

1. Gegenstand und Dauer

Gegenstand ist die weisungsgebundene Verarbeitung von Geschäftspost, insbesondere Entgegennahme/Zuordnung, Öffnung nach erteilter Berechtigung, Digitalisierung/Scan, digitale Bereitstellung, temporäre Speicherung, physische Weiterleitung und Löschung/Vernichtung nach Weisung.

Die Verarbeitung beginnt mit Aktivierung der entsprechenden Leistung und dauert für die Laufzeit des Hauptvertrags bzw. bis zur vollständigen Rückgabe/Löschung auftragsverarbeiteter Daten.

2. Art und Zweck der Verarbeitung

Art: Erheben/Entgegennehmen, Ordnen, Öffnen, Erfassen, Scannen, Speichern, Bereitstellen/Übermitteln, Weiterleiten, Löschen/Vernichten.

Zweck: Postmanagement und Digitalisierung im Auftrag des Verantwortlichen.

3. Datenarten und betroffene Personen

Mögliche Datenarten: Identifikations- und Kontaktdaten, Korrespondenzinhalte, Vertrags-/Rechnungsdaten, Beschäftigtendaten, Kundendaten, Lieferantendaten, Bank-/Zahlungsdaten sowie – abhängig vom Inhalt der Post – auch besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO oder Daten über strafrechtliche Verurteilungen/Straftaten nach Art. 10 DSGVO.

Betroffene Personen: Kunden, Interessenten, Beschäftigte, Bewerber, Lieferanten, Dienstleister, Behördenkontakte, Geschäftspartner und sonstige Absender/Empfänger des Verantwortlichen.

4. Weisungsrecht

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten nur auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen, sofern keine gesetzliche Verarbeitungspflicht besteht. Hält der Auftragsverarbeiter eine Weisung für datenschutzrechtswidrig, informiert er den Verantwortlichen unverzüglich; die Durchführung kann bis zur Klärung ausgesetzt werden.

Allgemeine Weisungen ergeben sich aus Hauptvertrag, Serviceeinstellungen, Postöffnungsvollmacht und diesem AVV. Einzelweisungen können über E-Mail oder einen anderen dokumentierten, noch zu ergänzenden Kanal erteilt werden.

5. Vertraulichkeit und Personal

Der Auftragsverarbeiter setzt nur Personen ein, die auf Vertraulichkeit verpflichtet und hinsichtlich Datenschutz, Postgeheimnis/Vertraulichkeit und sicheren Umgangs mit Geschäftspost angemessen unterwiesen sind. Zugriffsrechte werden nach dem Need-to-know-Prinzip vergeben.

6. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

Der Auftragsverarbeiter gewährleistet ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau. Die aktuell vereinbarten Maßnahmen ergeben sich aus Anlage 1. Änderungen sind zulässig, sofern das Sicherheitsniveau nicht unterschritten wird.

7. Unterauftragsverarbeiter

Der Verantwortliche erteilt die allgemeine Genehmigung zum Einsatz der in Anlage 2 genannten Unterauftragsverarbeiter. Beabsichtigte Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt; der Verantwortliche kann aus wichtigem datenschutzrechtlichem Grund widersprechen.

Der Auftragsverarbeiter verpflichtet Unterauftragsverarbeiter mindestens in gleicher Weise, soweit sie Zugriff auf auftragsverarbeitete personenbezogene Daten erhalten.

8. Unterstützung des Verantwortlichen

Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und verfügbaren Informationen angemessen bei Betroffenenrechten, Sicherheit der Verarbeitung, Meldung von Datenschutzverletzungen, Datenschutz-Folgenabschätzungen und Konsultationen mit Aufsichtsbehörden, soweit die Pflichten die Auftragsverarbeitung betreffen.

9. Datenschutzverletzungen

Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich nach Bekanntwerden einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, soweit sie die Auftragsverarbeitung betrifft, und stellt die für die Bewertung/Meldung verfügbaren Informationen bereit.

10. Nachweise und Kontrollen

Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen die zur Nachweisführung erforderlichen Informationen zur Verfügung. Audits erfolgen nach angemessener Vorankündigung, während üblicher Geschäftszeiten und unter Wahrung von Sicherheits-/Geheimhaltungsinteressen. Bei anlasslosen Vor-Ort-Prüfungen können angemessene Kosten vereinbart werden; behördliche Rechte bleiben unberührt.

11. Rückgabe und Löschung

Nach Ende der Auftragsverarbeitung löscht oder gibt der Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten nach Wahl des Verantwortlichen zurück, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Physische Post wird entsprechend Hauptvertrag/Weisung herausgegeben, weitergeleitet oder rechtssicher vernichtet. Backupdaten werden im regulären Löschzyklus überschrieben.

12. Rangfolge

Bei Widersprüchen zu rein datenschutzrechtlichen Fragen hat dieser AVV Vorrang vor dem Hauptvertrag. Gesetzliche Pflichten von LA PLAZA als eigenständig Verantwortlichem, insbesondere nach dem GwG, bleiben unberührt.

Anlage 1 - Technische und organisatorische Maßnahmen

Zutrittskontrolle	Postbearbeitungs-/Lagerräume nur für berechtigte Personen; Schlüssel-/Zugangsorganisation; Besucherbegleitung.
Physische Post	Getrennte, eindeutig zuordenbare Ablage; verschlossene Aufbewahrungsmöglichkeit; definierte Übergabe-/Abholprozesse.
Zugriffskontrolle	Benutzerkonten, starke Passwörter/MFA soweit verfügbar, rollenbasierte Rechte, regelmäßige Rechteprüfung.
Übertragung	TLS/verschlüsselte Übertragung; keine unverschlüsselten offenen Freigabelinks für sensible Scans; sichere Portal-/Cloudfreigabe.
Endgeräte	Aktuelle Betriebssysteme/Updates, Malware-Schutz, Bildschirmsperre, Geräteverschlüsselung soweit technisch möglich.
Protokollierung	Protokollierung wesentlicher Scan-/Upload-/Zugriffsvorgänge soweit das System dies unterstützt; nachvollziehbare Bearbeitungsstatus.
Datentrennung	Kundenbezogene Ordner/IDs, Zugriff nur auf zugewiesene Kundendaten, keine gemeinsame offene Ablage.
Löschung/Vernichtung	Definierte Löschfrist für Scans: wird ergänzt; Aktenvernichter bzw. zertifizierte Vernichtung für freigegebene physische Dokumente.
Backup/Wiederherstellung	Regelmäßige Backups der Systeme soweit erforderlich; Wiederherstellungsverfahren; Scans nur so lange wie notwendig.
Personal	Vertraulichkeitsverpflichtung, Schulung, dokumentierte Arbeitsanweisungen, regelmäßige Sensibilisierung.
Incident Response	Interner Meldeweg für Fehlzustellungen, falsche Scans, unbefugten Zugriff oder Datenverlust; dokumentierte Bewertung und Eskalation.

Anlage 2 - Unterauftragsverarbeiter

Bereich	Anbieter / Land / Leistung
Website / Hosting	IONOS · Deutschland/EU · Website-Hosting; vollständige Angaben werden ergänzt.
Kundenportal	wird ergänzt
E-Mail	wird ergänzt
Scan-/Dokumentsystem	wird ergänzt

Unterzeichnung

Ort, Datum	Ort, Datum
LA PLAZA / Anbieter	Kunde / vertretungsberechtigte Person